

## Pressemitteilung - Bittgottesdienste für die Freiheit des Glaubens und die Einheit der Kirche

Die „Oase des gemeinsamen Lebens“ (Oasenarbeit) lädt gemeinsam mit der "Sächsischen Bekenntnis-Initiative" (SBI), im Rahmen des Gesprächsprozesses in der sächsischen Landeskirche, zu besonderen Bittgottesdiensten ein. Angesichts der gegensätzlichen Positionen im Bibelverständnis reicht es nicht aus, verschiedene theologische Standpunkte nur gegenüber zu stellen und zu diskutieren. Vielmehr sollte diese geistliche Not vor Gott gebracht und für Umkehr und Erneuerung in der Kirche gebetet werden. Im Anschluss an die Gottesdienste soll es die Möglichkeit zum Gespräch und zum Austausch von Informationen geben.

"Bittgottesdienste für die Freiheit des Glaubens und die Einheit der Kirche" sind wie folgt geplant (kurzfristige Änderungen vorbehalten!):

- **Dienstag, 16. April 2013 um 19:00 Uhr in Albernau, St. Johanniskirche**
- **Dienstag, 11. Juni 2013 um 19.30 Uhr in Albernau, St. Johanniskirche**
- **Freitag, 21. Juni 2013 um 19:30 Uhr in der Kirche von Großhartmannsdorf bei Freiberg**

Kirchgemeinden, Gemeinschaften oder Gruppen - auch außerhalb Sachsens - können sich der Initiative anschließen und eigene Bittgottesdienste planen und durchführen. Entsprechende Termine und Informationen sollten an die "Sächsische Bekenntnis-Initiative" oder andere Plattformen bekennender Gemeinschaften (z.B. Gemeindenetzwerk) weiter gegeben werden. Auf dieser Weise können die verschiedenen Gruppen stärker vernetzt werden. Für Hauskreise und kirchliche Gruppen wird eine vereinfachte Gebetsordnung ohne Abendmahlsfeier erarbeitet.

Hintergrund des Gesprächsprozesses ist der Beschluss der sächsischen Kirchenleitung vom 21. Januar 2012, der es homosexuell lebenden Pfarrern unter bestimmten Bedingungen ermöglicht mit ihrem Partner im Pfarrhaus zu wohnen. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hatte dies zuvor durch das neue Pfarrdienstgesetz ermöglicht. Als Antwort auf den Kirchleitungsbeschluss wurde die "Sächsische Bekenntnis-Initiative" gegründet. Sie setzt sich für die Gültigkeit von Bibel und Bekenntnis in der sächsischen Landeskirche ein. Siehe: [www.bekenntnisinitiative.de](http://www.bekenntnisinitiative.de)

Die Bittgottesdienste werden nach der Liturgie von Lima gefeiert, die in der Ökumene als verbindende Gottesdienstordnung gefeiert wird. Damit soll die Verbundenheit mit der weltweiten Christenheit zum Ausdruck kommen. Durch den Beschluss der EKD und der sächsischen Kirchenleitung zur gelebten Homosexualität im Pfarrhaus wurde der bisher weithin bestehende Konsens in dieser Frage verlassen. Die gemeinsame Bitte, dass die Bibel als geoffenbartes Gotteswort weiterhin Grundlage und Maßstab für die Einheit der Kirche und das Zeugnis des Glaubens bleibt, verbindet über viele unterschiedliche Prägungen und Traditionen.

Unter dem Titel "Für die Freiheit des Glaubens und Einheit der Kirche" hatte im August 2011 eine Gruppe namhafter evangelischer Theologen um OKR i.R. Klaus Baschang sieben aktuelle Grundaussagen des christlichen Glaubens formuliert. Mit der Erklärung sollte die grundlegende Bedeutung der kirchlichen Bekenntnisse für Lehre und Zeugnis der Kirche bekräftigt werden.

Die Bittgottesdienste greifen dieses Anliegen auf, beziehen es auf die aktuelle Situation in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und stellen es in einen ökumenischen Zusammenhang.

**Zur weiteren Information:**

„Oase des gemeinsamen Lebens“ versteht sich als Arbeitsgruppe innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und arbeitet auf der Grundlage der Heiligen Schrift und der Bekenntnisse der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Das Konzept der Oasenarbeit wurde vor über 30 Jahren entwickelt und will dem Gemeindeaufbau dienen. Ziel ist es, Menschen zu einem verbindlichen Leben mit Jesus Christus zu führen und sie zu ermutigen, bewusst aus dem Gnadengeschenk der heiligen Taufe zu leben und deren verändernde Kraft zu erfahren. Die Oasenarbeit gehört zur "Sächsischen Bekenntnis-Initiative" und ist deren Gründungsmitglied. Die Arbeit wird vom Verein „Oase des gemeinsamen Lebens e.V.“ getragen, deren Vorsitzender Pfarrer Eberhardt Schmoldt (Zschorlau/Albernau) ist.

weitere Informationen: [www.oase-des-gemeinsamen-lebens.de](http://www.oase-des-gemeinsamen-lebens.de)

Zschorlau, 01.06.2013

Pfarrer Eberhardt Schmoldt